

Saal

Liebe Schulgemeinschaft,

die Frage nach einem Saalbau, in den die Illerblick Gemeinschaft vollständig reinpasst, lebt wohl schon lange an der Schule und hat unterschiedliche Phasen durchlaufen. Die Schuljahres-Anfangsarbeit des Kollegiums im Sommer 2022 (die sog. "Lesetage") war der Bedeutung der Kunst in der Pädagogik gewidmet. Ein Ergebnis dieser Tage waren konkrete gedankliche Schritte, wie der Kunst ein angemessener Lebensraum geschaffen werden kann, in dem sie sich zeigen kann. Der Entschluss, die Machbarkeit für den Bau eines Saales zu prüfen, wurde erneuert.

Seitdem befasst sich eine Gruppe aus Kollegium und Elternschaft und unter Einbeziehung von Hausmeister, Vorstand, Geschäftsführung mit den Vorbereitungen, die einem Bau vorausgehen müssen. Alle mit einem eventuellen Saalbau verbundenen Parameter werden von dieser Gruppe abgeklärt im Sinne einer Machbarkeits-Studie. Darin ist der Saalbau Zentrum eines Gesamtkonzepts für das Schulgelände, zu dem z. B. auch ein Sportplatz und ein Schulgarten gehören, ebenso wie der Bau eines Modells und die Finanzierung. Die "Projektgruppe Saalbau" leistet Vorbereitungsarbeit, deren Ergebnisse und Perspektiven bald der gesamten Schulgemeinschaft vorgestellt werden sollen, sodass alle am Illerblick einbezogen sind und mitgestalten können.

Elisabeth Altheim



Neues Gartenhaus in Blaustein

Garten



Info vom Gartenbau

Ab Dienstag, 06.05., 11 Uhr, werden Pflänzchen aus dem Gartenbau verkauft. Leckere Tomatensorten, Lauch, Sonnenblumen ... Kürbisse, Zuckererbsen und Grünkohl erst später. Verkauf immer Di, Do und Fr ab 11 Uhr in der bunten Hütte beim schwarzen Schuppen.

Monika Friedrich

Blaukindergarten/-krippe

Wir freuen uns sehr über das neue und schöne Gartenhaus für beide Gruppen. Während der letzten Wochen konnten wir das Wachsen des Gartenhauses mit Freude beobachten. Herzlichen Dank an Familie Dorulok aus Blaustein, die die Gartenhütte für uns gebaut hat. Ermöglicht wurde dies vor allem Dank der tatkräftigen Unterstützung von Josi's Eltern. Euch ein ganz herzliches Dankeschön



Cafeteria Fortuna

Speiseplan

vom 05.05. bis 08.05.25



- Mo** Wokgemüse und Basmatireis
- Di** Rindergulasch oder Rote Beete mit Nudeln
- Mi** Dinkel-Brokkoli-Bratlinge mit Rosmarinkartoffeln mit Dip
- Do** Gefüllte Pfannkuchen mit grünem Spargel

Änderungen vorbehalten

Wohnungssuche

Wir, eine sympathische fünfköpfige Familie, suchen ein **5-6-Zimmer-Haus in Ulm** (bevorzugt Kuhberg, Söflingen, Eselsberg und Weststadt) zum Kauf oder Mieten. Wir (mein Mann, ich und unsere Kinder 3, 5 und 7) freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Suchehaus25@gmx.de

45 Jahre Jugendfarm

Wir laden ein zum Jubiläumsfest

Wann? 25.05.2025 14 bis 17 Uhr

Wo? Auf der Jugendfarm, Unterer Kuhberg 30
Es gibt Kaffee, Kuchen, Waffeln, Stockbrot und kalte Getränke.

Außerdem Kasperle-Theater, HobbyHorsing, Spielstraße, Bildergalerie und mehr.

Das Jugendfarm-Team freut sich auf Euch!



Termine

- 27 04 bis 17 05 25 - Kl 9 LW--Praktikum Fr Tribbeck
 Di 06 05 25 - 19 30 Uhr EA Kl 4 Hr Bonvicini
 - 19 30 Uhr EA KL 12 Fr Berg/Hr Matiran
Do 08. und Fr 09 05 25 - Kl 8 Präs. Jahresarbeiten gem. Zeitplan
Fr/Sa 09/10 05 25 - Warentauschtage
Mo 12 05 25-Do 15 05 25 - Klassenfahrt Kl 6 Fr Pletzsch
Do 15 05 25 - 10 Uhr Kl 4 „Schildbürger“,
 Interne Schulaufführung, Hr Bonvicini
Fr 16 05 25 - **16 Uhr** Kl 4 „Schildbürger“,
 öffentliche Aufführung, Hr Bonvicini
Di 20 05 25 - 19 Uhr Kl 9 LWP Schüler*innen-EA
Do 22 05 25 - 10—11 30 Uhr Interne
 Eurythmieaufführung Teil 1
Fr 23 05 25 - 10—11 30 Uhr Interne
 Eurythmieaufführung Teil 2
Sa 24 05 25 - 10—12 30 Uhr Öffentliche
 Eurythmieaufführung
Sa 24 05 25 - Einstein-Jugendläufe
So 25 05—Mi 28 05 25 - Klassenfahrt Kl 5 Fr Zaby
Do 29 05 25 - Christi Himmelfahrt
Fr 30 05 25 - Brückentag
Do 05 06 25 - Kl 7 Eurythmieaufführung Gruppe A
 Fr Großkreutz
Sa 07 06 bis So 22 06 25 - Pfingstferien

Abitur ...

Wir drücken allen Schüler*innen die Daumen!

Warentauschtage

Fr/Sa 9./10. Mai 2025

Das Motto der Veranstaltung bei uns am Illerblick ist „Tauschen statt kaufen—verschenken statt wegwerfen.“ Gegenstände können am Freitag, 09 05 25 zwischen 16 und 18 Uhr abgegeben werden. Am Samstag, 10 05 25 von 14 bis 16 Uhr sind alle zum Schauen und Aussuchen eingeladen. Ich freue mich sehr über Mithelfer*innen am 12. Schenktage. Es werden außerdem noch zwei weitere Kuchen/Blechkuchen, Muffins oder Obstspieße als Spenden benötigt. michaela.tribbeck@illerblick.de

Lauftraining Einstein-Jugendläufe

Die Vorbereitungen laufen. Wir sind viele Teilnehmer*innen. Bitte beachtet die Informationen von Herrn Matiran. Toi toi toi! **Lisa Buck**

Impressum

Redaktionsschluss jeweils Do 20 Uhr

Redaktion: Susanne Mack, Lisa Buck

Satz & Druck: Lisa Buck; illerdurchblick@illerblick.de

Kleinanzeige 2,50 €, gewerbliche Anzeige 10 €.

Die Redaktion behält sich Kürzungen aus Platzgründen vor.

Eurythmieabschluss



Neues schöpfen

Am Freitag, 23.5. war ich in einer der drei eurythmischen Abschluss-Vorstellungen der 12. Klasse. Die Eurythmie ist eine der Neu-Schöpfungen aus der Anthroposophie. Sie ist taufrisch, vergleicht man sie mit bekannteren (Kunst-) Formen. Insofern sind eurythmische Aufführungen eine Eigenheit zum Erfahren und Lernen für Übende und Zuschauende. Eurythmie hält in Bewegung. Auch dieser Eurythmieabschluss ist nach jahrelanger Übung eine besondere Herausforderung und Krönung für die Schüler*innen. Welche Auseinandersetzung mit sich selbst und der Welt!

Raune Kessler hatte mit der 12. Klasse ein umfangreiches, sensibel ausgewähltes Programm einstudiert. Sie brachte mit und unter den Eurythmistinnen und Eurythmisten Worte, Gedanken und Musik zum Fließen und zum Ausdruck. Das „(Selbst-)Gespräch“ auf der Bühne und zwischen den sich bewegenden Darstellenden ist reich. Immer wieder bilden sich neue Konstellationen. Das Publikum empfängt Töne, sieht Farben und Formen, beginnt (neu) zu hören, zu sehen, Sprache in Bewegung zu erleben. Und wir staunen, welcher Ausdruck möglich ist. Wie die Eurythmist*innen auf der Bühne nähern sich die Töne und Schritte einander an, strömen wieder auseinander. Aus körperlichen Bewegungen scheinen seelische zu werden.

Sprache wird greifbar, Töne sichtbar. Das Wesenhafte, zum Beispiel des „Gesang der Geister“ von J. W. Goethe, tritt auf uns zu. Ich staune über die eurythmische Umsetzung Rose Ausländers klarer und ungekünstelter Sprache zu „Glaube“. Welch magische Schlichtheit. Auch der Witz beim Erleben von „Tico Tico“ zum Ende der Veranstaltung fängt uns mit Schirm, Stock und Charme ein.

Danke an die Schüler*innen und an Raune Kessler.

Lisa Buck